

Schulungsplan EDM

Von Januar bis Dezember 2024 (Änderungen vorbehalten!)

Grundlagenschulung EAGLE PowerTEC				
Termin	Bemerkung	Termin	Bemerkung	
KW 04 vom 2226.01.2024		KW 08 vom 1923.02.2024		
KW 12 vom 1822.03.2024		KW 16 vom 1519.04.2024		
KW 20 vom 1317.05.2024		KW 24 vom 1014.06.2024		
KW 28 vom 0812.07.2024		KW 32 vom 0509.08.2024		
KW 36 vom 0206.09.2024		KW 41 vom 0711.10.2024		
KW 45 vom 0408.11.2024		KW 49 vom 0206.12.2024		

Mindestteilnehmerzahl für Schulungen: 3 Personen, maximale Teilnehmerzahl: 4 Personen

EAGLE 3060/System One (Grundlagenschulung)	Aufbauschulung EAGLE 2060-3060/System One	Automationsschulung	Fortgeschrittenenschulung
Dauer: (4,5) Tage	Dauer: (2,5) Tage	Dauer: (4,5) Tage	Dauer: 1-2 Tage
Ausbildungsinhalte:	Ausbildungsinhalte:	Ausbildungsinhalte:	Ausbildungsinhalte:
 Werkstückkoordinatensysteme Elektrodenkorrekturwerte Automatische und manuelle Funktionen der Steuerung Programmiersystem MultiProg Programmiersystem EAGLE PowerSPARK Editor Grundlagen Technologie EAGLE PowerTEC Eingriffsmöglichkeiten in den laufenden Prozess Programmstart, Stopp, Fortsetzen Durchführung diverser Anwendungsbeispiele Datenimport 	Werkstückkoordinatensysteme Elektrodenkorrekturwerte Automatische und manuelle Funktionen der Steuerung Programmiersprache MultiProg Programmiersystem EAGLE PowerSPARK-Editor Programmstart, Stopp, Fortsetzen Die Aufbauschulungen finden zu den Terminen der EAGLE-Grundlagenschulungen von Montag bis Mittwoch statt	 Grundlagenschulung Auftrags und Teilemanagement (nur bei Performance!) Identifizierende Programmierung (nur bei Performance oder Chip-Ident) Externe Korrekturwerterfassung Manuelle Bedienung des Roboters Freifahren des Roboters im Fehlerfall Datenimport 	Möglich Themen: Vertiefung der Grundlagen Optimierung der Bearbeitung Mehrnestbearbeitung Verschleißoptimierung Sonderfunktionen Multiprog Konturprogramme Messzyklen Kundenwünsche Datenimport

Für den Umgang mit der Maschine sind Grundkenntnisse in der Windows Bedienoberfläche erforderlich. Alle anderen Schulungen werden individuell mit dem Kunden abgesprochen.



Erforderliche Grundkenntnisse der Windows Bedienoberfläche

Für die Bedienung der Maschinen sind Grundkenntnisse der Windows Bedienoberfläche notwendig:

- Windows PC starten und wieder ausschalten (herunterfahren)
- Ein Anwendungsprogramm starten, z.B.: Word, eine Datei bearbeiten, speichern, Anwendung schließen
- Eine neue Datei Öffnen, bearbeiten und unter einem sinnvollen Namen in einem Ordner speichern
- Dateien kopieren, umbenennen, einfügen, löschen
- Mouse-Funktionen: linke Taste markieren, rechte Taste Kontextmenü öffnen
- Windows "Explorer": Ordnerstruktur, Ordner anlegen, kopieren, umbenennen, löschen, "Zippen"
- Speichermedien: Festplatten, USB-Sticks, CD- und DVD-Laufwerke, SD-Karten
- Netzlaufwerke: Bedeutung, Laufwerksverknüpfung anlegen